

Entnahme von sterilen Milchproben für die Mastitis-Diagnostik

Mit einer korrekten Probenahme, sauberen Beschriftungen, guter Kühlung und raschem Transport der Proben, können Fehldiagnosen weitgehend vermieden werden. Nehmen Sie sich Zeit, die Proben wie nachfolgend beschrieben zu entnehmen:

Notwendiges Material:

- Schalmtestschale und Schalmtestlösung, erhältlich bei BAMOS AG
- **Sterile Proberöhrchen** mit Schraubverschluss (10ml), erhältlich bei BAMOS AG
- Euterpapier oder Holzwolke (Einwegmaterial)
- **Zitzen-Desinfektionstüchlein** oder **Watte** mit **70-80%igem Alkohol**
- Auftragsformular, Kugelschreiber und wasserfester Filzstift

Vorgehen:

- Auftragsformular der Bamos AG mit Name-, Adresse und Telefonnummer des Einsenders versehen und gewünschte Untersuchung sowie Name oder Nummern der Kühe (Mastitisuntersuchung) aufschreiben
- **Kühe mit Schalmtest kontrollieren:** Erste 2 bis 3 Strahlen Milch in die Schalmtestschale melken und Schalmtest durchführen (Zweck: Der Strichkanal wird ausgespült und die Milch für die Probe stammt aus der Euterzisterne)
- **Schalmtest-positive Kühe** mit Name oder Nummer der Kuh und positive Viertel mit wasserfestem Filzstift auf Proberöhrchen schreiben (Mischproben von 2 bis 4 schalmtestpositiven Vierteln eines Euters in das gleiche Proberöhrchen sind möglich)
- Die betreffenden Zitzenspitzen mit sauber gewaschenen Händen mit **Desinfektionstüchlein oder Watte mit Alkohol gründlich desinfizieren**
- **Sterile Milchprobefassung:** Deckel des Proberöhrchens entfernen und so halten, dass die Innenfläche nach unten gerichtet ist und nicht berührt wird. Bei der Probeerhebung mehrerer Viertel mit der nächststehenden Zitze beginnen und mit der entferntesten Zitze enden
- Darauf achten, dass vom Haarkleid des Tieres kein Staub in das Proberöhrchen / Deckel fällt
- **Proberöhrchen fast waagrecht halten** und darauf achten, dass die Zitzenspitze nicht mit dem Proberöhrchen in Berührung kommt
- Mit einem kräftigen Milchstrahl aus den betreffenden Vierteln des Euters das **Röhrchen 1/4 bis höchstens 3/4 füllen**
- **Proberöhrchen fest verschliessen, gut kühlen und möglichst schnell mit dem Auftragsformular:**
 - direkt ins Labor bringen oder an einer Sammelstelle deponieren
 - oder Nachmittags, kurz vor Postschalterschluss mit A-Post einsenden

